

Datenschutzrichtlinie des Eppsteiner Burgvereins e.V.

Der Eppsteiner Burgverein erhebt, verarbeitet und nutzt gemäß § 12 der Satzung des Vereins personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Erfüllung der gemäß der Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben. Die Verarbeitung personenbezogener Daten darf ausschließlich im Einklang der vorliegenden Datenschutzrichtlinie erfolgen. Den Organen des Vereins, allen Mitgliedern oder sonst für den Verein Tätigen ist es deswegen untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als in dieser Richtlinie genannten Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen:

Eppsteiner Burgverein e.V. (im Folgenden: Burgverein)

Auf dem Wingertsberg 27, 65817 Eppstein

ramon.olivella@burgverein-eppstein.de

Tel. 0175/2403252

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Burgvereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar beim Mitglied selbst.

Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung verarbeiten wir Ihren Namen, Vornamen, Adresse (Straße, PLZ, Ort), Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ihre sonstigen Kontaktdaten, Ihr Geburtsdatum, sowie sonstige Sie betreffende Verwaltungsdaten (insb. Eintritts- und Austrittsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft). Hierzu zählen auch solche Datenverarbeitungsvorgänge, die im Zusammenhang mit Jubiläen oder Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein) erfolgen. Zudem verarbeiten wir Ihre Bankverbindung (Kreditinstitut, Kontoinhaber, IBAN, Ort und Datum des SEPA-Lastschriftmandates) zum Zwecke der Beitragsverwaltung einschließlich des Beitragseinzuges. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und der Beitragsverwaltung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Sofern sie uns eine Ermächtigung für einen Lastschriftinzug erteilen, stützen wir die Verarbeitung der hierfür notwendigen Daten überdies auf Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen des Burgvereins (insbesondere Burgfest) und der Mitgliederversammlungen veröffentlicht der Verein regelmäßig Fotos sowie Berichte auf seiner Homepage (<https://www.burgverein-eppstein.de>), seinem Newsletter und übermittelt Fotos nebst Bericht an Zeitungen und verbreitet diese ggf. über Soziale Medien. Dies dient dem Zwecke und dem berechtigten Interesse der Öffentlichkeitsarbeit und der Außendarstellung des Burgvereins. Auf solchen Bildern sind auch Besucher unserer

Veranstaltung zu erkennen. Es werden grundsätzlich keine Fotos von Personen veröffentlicht, auf denen diese als Individuum hervortreten und keine diesbezügliche Einwilligung vorliegt. Die Rechtsgrundlagen für solche Verarbeitungsvorgänge sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden hierbei gewahrt.

Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein zudem Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten (insb. Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben. Die Rechtsgrundlage ist bei Vereinsmitgliedern Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO) und bei sonstigen Helfern Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse an solchen Verarbeitungsvorgängen liegt in der effektiven Organisation von Veranstaltungen und der ehrenamtlichen Tätigkeit des Burgvereins.

3. Dauer der Speicherung

Der Burgverein speichert personenbezogene Daten grundsätzlich nur solange, wie es für die Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist (Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO), es sei denn, es besteht für den Burgverein eine gesetzliche Pflicht, die Daten länger zu speichern.

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten werden in der Regel ein Jahr nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht länger benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht.

Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung werden die Daten grundsätzlich unverzüglich gelöscht. Eine längere Speicherdauer erfolgt insbesondere, wenn dies zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen notwendig ist, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen können.

4. Weitergabe von Daten

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Burgvereins gibt diese den Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern Ihre Daten soweit zur Kenntnis, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an marcel.woelfle@burgverein-eppstein.de.

7. Datensicherheit

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

8. Internetseite und Newsletter

Für die Nutzung unserer Internetseite und unseres Newsletters gelten ergänzend und im Konfliktfall vorrangig die spezielleren Vorschriften unserer „Datenschutzerklärung (Internetseite)“ in der jeweils gültigen Fassung. Diese können Sie jederzeit auf <https://www.burgverein-eppstein.de/datenschutz> abrufen.

9. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzrichtlinie hat den Stand Februar 2020 und wird regelmäßig aktualisiert. Die jeweils aktuelle Fassung kann jederzeit auf der Website des Vereins unter <https://www.burgverein-eppstein.de/datenschutz> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.